

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

Februar 1985

Statistisches Bundesamt
Statistik - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

T e x t t e i l

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1985	5

T a b e l l e n t e i l

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1985

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2060310-85102

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der V o l l - sowie der T e i l z e i t b e s c h ä f - t i g t e n . Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnli-

^{*)} Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1985

Die Umsätze der Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet waren im Februar 1985 (bei 24 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen um 6,0 % niedriger als im Februar 1984 (bei 25 Verkaufstagen). In konstanten Preisen gerechnet, also real, lagen die Umsätze 7,7 % unter den Umsatzwerten des entsprechenden Vorjahresmonats.

Im Berichtsmonat konnte lediglich der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (nominal: + 4,1 %; real: + 1,8 %) höhere nominale und reale Umsätze erzielen als im Februar 1984.

In den übrigen acht der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen blieben sowohl die nominalen als auch die realen Umsätze hinter den Vorjahresergebnissen zurück, und zwar beim Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (- 1,9 %; - 3,5 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (- 2,3 %; - 3,2 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (- 3,6 %; - 7,1 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (- 5,4 %; - 7,9 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (- 6,7 %; - 6,7 %), mit Textilien, Bekleidung,

Schuhen, Lederwaren (- 8,3 %; - 10,3 %), mit Einrichtungsgegenständen (- 11,2 %; - 12,9 %) sowie beim Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 15,8 %; - 17,6 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen meldeten die Versandhandelsunternehmen (- 5,3 %) und die Warenhausunternehmen (- 10,3 %) einen nominalen Umsatzrückgang gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1985 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 0,8 % und real 2,6 % weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Februar 1985 0,4 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Februar 1984. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,1 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,2 % gegenüber.

T A B E L L E N T E I L
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	108,3	110,5	113,2	110,7	93,2	95,9	98,1	95,6
431 15	REFORMWAREN	116,5	125,7	121,2	118,9	99,5	108,3	104,2	101,9
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	108,3	110,6	113,2	110,8	93,2	96,0	98,1	95,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	79,0	94,5	80,7	79,9	69,4	82,9	70,8	70,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	93,8	97,8	98,6	96,2	81,1	85,8	86,8	84,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	104,4	101,2	101,4	102,9	90,3	88,8	89,3	89,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	80,7	97,6	80,5	80,6	66,1	80,4	70,6	68,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	91,6	96,6	93,0	92,3	79,0	84,4	81,8	80,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	72,9	70,0	60,4	66,6	62,5	60,3	51,9	57,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	88,8	91,7	87,9	88,3	76,1	79,1	75,5	75,8
431 6	GETRAENKEN	83,2	84,2	78,3	80,8	71,4	72,6	67,3	69,3
431 9	TABAKWAREN	103,9	108,1	109,8	106,9	82,2	86,1	86,8	84,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	105,9	108,5	110,3	108,1	90,7	93,7	95,2	93,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	81,3	88,3	102,9	92,1	69,3	76,9	87,9	78,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	81,2	98,9	99,1	90,1	69,2	86,2	84,6	76,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	69,6	76,3	99,8	84,7	60,1	67,0	86,3	73,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	72,1	79,0	94,4	83,3	62,3	69,4	81,7	72,0
432 35	DAMENOBEBEKLIDUNG	74,7	79,2	97,2	86,0	64,5	69,6	84,1	74,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	72,0	77,8	98,1	85,0	62,1	68,4	84,8	73,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	71,5	81,0	96,8	84,1	60,4	70,1	81,9	71,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	68,8	78,6	81,8	75,3	58,0	68,1	69,2	63,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	69,9	78,9	92,9	81,4	59,1	68,4	78,6	68,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	107,1	127,0	129,7	118,4	88,5	107,7	107,3	97,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	105,5	124,4	127,3	116,4	87,1	105,5	105,3	96,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	70,4	81,5	111,6	91,0	60,1	71,1	95,5	77,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	67,1	74,3	66,2	66,6	57,6	64,8	57,0	57,3
432 72	TEPPICHEN	88,2	104,6	78,3	83,3	75,7	91,3	67,4	71,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	JAN./FEB. 1985	FEB. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	JAN./FEB. 1985
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	84,8	88,3	82,1	83,5	72,8	77,0	70,7	71,8
432 74	BETTWAREN	79,2	90,5	94,1	86,6	68,0	79,0	80,9	74,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	89,3	86,1	95,9	92,6	76,6	75,1	82,5	79,6
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	81,3	89,8	79,6	80,5	69,8	78,4	68,5	69,2
432 81	SCHUHEN	67,4	72,8	105,7	86,5	56,5	63,2	88,9	72,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	58,3	66,4	82,8	70,6	48,9	57,7	69,7	59,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	66,3	72,1	103,0	84,7	55,6	62,6	86,7	71,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	74,1	80,8	98,6	86,4	63,4	70,6	84,5	74,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	78,7	84,5	81,5	80,1	67,0	73,5	69,6	68,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	102,9	123,2	104,6	103,7	87,7	107,1	89,3	88,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	87,7	90,3	112,0	99,8	74,7	78,5	95,7	85,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	90,5	100,4	101,1	95,8	77,1	87,3	86,3	81,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	80,8	84,8	88,1	84,4	66,0	71,3	72,4	69,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	87,8	100,4	79,4	83,6	72,6	84,6	65,8	69,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	65,7	74,7	50,7	58,2	55,2	63,9	42,7	48,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	78,7	85,0	71,0	74,8	66,1	72,7	59,8	62,9
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	67,9	74,5	85,0	76,5	59,2	66,3	74,3	66,8
433 7	TAPETEN	92,5	93,7	76,2	84,3	80,2	82,6	66,3	73,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	87,3	98,3	83,4	85,3	72,8	83,6	69,8	71,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	95,6	102,8	103,2	99,4	84,6	91,7	91,4	88,0
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	98,9	101,7	105,5	102,2	87,5	90,8	93,4	90,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	96,7	102,4	104,0	100,3	85,6	91,4	92,0	88,8
434 2	LEUCHTEN	84,8	80,8	80,3	82,5	82,8	78,5	78,4	80,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	95,6	103,7	107,1	101,3	93,4	100,8	104,7	99,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	91,6	92,9	90,2	90,9	77,4	80,0	76,6	77,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	82,0	90,3	79,6	80,8	76,0	83,5	73,8	74,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	95,0	101,8	103,9	99,5	89,8	96,2	98,4	94,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,1	96,9	98,3	95,2	77,0	82,5	82,3	79,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	95,2	97,7	96,8	96,0	79,6	83,3	81,1	80,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	94,7	97,6	99,9	97,3	78,1	81,6	82,6	80,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	106,2	106,4	111,7	108,9	87,6	89,0	92,3	89,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	97,4	99,7	102,7	100,0	80,3	83,3	84,9	82,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	118,2	118,0	133,7	125,9	105,3	107,1	119,4	112,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	100,0	102,0	105,9	102,9	83,9	87,0	89,1	86,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	122,9	116,4	126,0	124,4	102,8	99,7	106,3	104,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	113,9	109,1	105,9	109,9	98,5	95,9	91,7	95,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	124,6	118,2	124,2	124,4	108,2	104,1	107,9	108,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	85,2	86,8	90,7	88,0	74,6	77,1	79,5	77,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	87,2	88,4	92,9	90,0	76,3	78,5	81,4	78,9
436 8	LACKEN, FARBEN	67,5	87,4	62,9	65,2	58,1	76,5	54,3	56,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	115,7	111,1	118,7	117,2	97,7	96,0	100,8	99,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	104,9	108,8	105,5	105,2	86,9	93,5	88,9	87,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	104,9	108,8	105,5	105,2	86,9	93,5	88,9	87,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	103,3	123,6	98,5	100,9	86,9	106,2	82,9	84,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	88,1	89,8	111,4	99,7	74,1	77,2	93,8	83,9
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	102,2	121,2	99,4	100,8	86,0	104,2	83,7	84,9
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	39,7	52,4	32,3	36,0	33,4	45,1	27,2	30,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	99,7	118,4	96,6	98,1	83,9	101,8	81,4	82,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	93,8	102,7	86,4	90,1	77,9	89,8	71,9	74,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	88,1	97,7	74,0	81,1	73,2	85,4	61,6	67,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
		EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES	
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	75,9	75,7	79,1	77,5	70,2	71,3	73,2	71,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,6	104,9	90,5	94,1	90,3	98,8	83,8	87,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	78,8	79,6	80,6	79,7	72,9	75,1	74,7	73,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	70,9	72,8	70,1	70,5	65,5	67,9	64,8	65,2
439 61	SPIELWAREN	75,7	79,6	80,0	77,9	65,9	70,6	69,8	67,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	73,1	90,6	111,7	92,4	63,6	80,3	97,4	80,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	74,0	86,8	100,8	87,4	64,4	77,0	87,9	76,1
439 7	BRENNSTOFFEN	107,9	106,0	132,0	119,9	81,4	85,7	102,0	91,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	93,8	100,8	86,0	89,9	80,7	88,1	74,2	77,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	77,1	85,4	94,5	85,8	66,4	74,7	81,5	73,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	110,7	111,2	118,1	114,4	95,3	97,2	101,9	98,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	87,8	93,9	99,7	93,8	75,6	82,1	86,0	80,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	69,7	85,9	68,7	69,2	59,8	74,8	59,1	59,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	69,8	85,7	68,8	69,3	59,8	74,7	59,1	59,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	89,3	94,4	101,8	95,5	75,2	81,7	86,1	80,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	95,0	101,1	103,0	99,0	80,8	87,6	88,1	84,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1985	1984	1985	1985
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	82,0	92,3	95,2	88,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	90,4	95,3	72,1	81,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	90,0	95,5	86,7	88,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	90,3	95,3	77,7	84,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	73,5	81,9	101,8	87,6
SB-WARENHAEUER	100,6	102,5	105,8	103,2
VERBRAUCHERMAERKTE	154,9	147,3	162,8	158,9
KAUFHAEUER	81,1	96,4	99,1	90,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	93,1	101,9	106,4	99,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	70,0	81,5	69,9	69,9
SUPERMAERKTE	115,8	117,2	121,2	118,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	126,9	123,1	128,0	127,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	95,7	99,9	100,1	97,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	89,1	97,4	97,5	93,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	94,1	100,3	103,1	98,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	108,5	113,4	119,1	113,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	95,4	101,5	104,6	100,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	95,0	101,1	103,0	99,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1985		FEB. 85 UND JAN. 85	JAN./FEB. 85	FEB. 85	JAN./FEB. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 84 UND JAN. 84	JAN./FEB. 84	FEB. 84	JAN./FEB. 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-2,0	-4,3	1,6	1,6	-2,9	0,7
431 15	REFORMWAREN	-7,3	-3,8	-4,0	-4,0	-8,1	-4,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS	-2,1	-4,3	1,5	1,5	-2,9	0,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-16,4	-2,1	-13,1	-13,1	-16,4	-13,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-4,0	-4,9	-3,6	-3,6	-5,4	-5,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	3,1	2,9	2,5	2,5	1,7	1,0
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-17,4	0,2	-15,9	-15,9	-17,8	-16,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-5,2	-1,5	-4,1	-4,1	-6,4	-5,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	4,1	20,6	1,0	1,0	3,5	0,6
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	-3,2	1,0	-1,0	-1,0	-3,7	-1,4
431 6	GETRÄNKEN	-1,1	6,3	-0,4	-0,4	-1,6	-0,9
431 9	TABAKWAREN	-3,8	-5,4	-1,5	-1,5	-4,5	-2,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	-2,3	-4,0	0,9	0,9	-3,2	0,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-7,9	-21,0	3,0	3,0	-9,9	0,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-17,9	-18,1	-9,5	-9,5	-19,8	-11,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-8,7	-30,3	-0,0	-0,0	-10,4	-1,7
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-8,6	-23,6	-0,8	-0,8	-10,3	-2,5
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-5,7	-23,1	-0,1	-0,1	-7,4	-1,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	-7,5	-26,6	-0,3	-0,3	-9,2	-2,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-11,7	-26,1	-1,7	-1,7	-13,9	-4,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-12,5	-16,0	-2,1	-2,1	-14,7	-4,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-11,4	-24,7	-1,1	-1,1	-13,6	-3,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-15,7	-17,4	-8,0	-8,0	-17,9	-10,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-15,2	-17,2	-7,6	-7,6	-17,4	-10,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	-13,6	-36,9	-3,0	-3,0	-15,5	-5,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-9,7	1,3	-5,1	-5,1	-11,1	-6,6
432 72	TEPPICHEN	-15,6	12,7	-14,6	-14,6	-17,0	-16,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1985		FEB. 85 UND JAN. 85	JAN./FEB. 85	FEB. 85	JAN./FEB. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 84 UND JAN. 84	JAN./FEB. 84	FEB. 84	JAN./FEB. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-3,9	3,3	1,6	1,6	-5,5	-0,1
432 74	BETTWAREN	-12,6	-15,8	-8,7	-8,7	-14,0	-10,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	3,7	-6,9	3,3	3,3	2,0	1,7
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-9,5	2,1	-6,3	-6,3	-10,9	-7,8
432 81	SCHUHEN	-7,5	-36,2	9,3	9,3	-10,6	5,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-12,2	-29,6	1,0	1,0	-15,2	-2,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-8,0	-35,6	8,4	8,4	-11,1	4,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-8,3	-24,9	0,8	0,8	-10,3	-1,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-6,9	-3,4	-6,6	-6,6	-8,7	-8,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-16,5	-1,6	-13,2	-13,2	-18,2	-14,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-2,9	-21,7	10,6	10,6	-4,9	8,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-9,9	-10,4	-3,6	-3,6	-11,7	-5,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-4,8	-8,3	-4,0	-4,0	-7,4	-6,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-12,6	10,6	-10,2	-10,2	-14,3	-11,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-12,1	29,6	-19,5	-19,5	-13,7	-21,0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-7,5	10,8	-9,8	-9,8	-9,2	-11,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-8,8	-20,1	5,9	5,9	-10,6	3,8
433 7	TAPETEN	-1,3	21,4	-6,0	-6,0	-2,9	-7,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-11,2	4,7	-8,3	-8,3	-12,9	-10,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-7,0	-7,4	-0,0	-0,0	-7,7	-0,9
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-2,8	-6,3	3,2	3,2	-3,6	2,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	-5,6	-7,0	1,0	1,0	-6,4	0,2
434 2	LEUCHTEN	4,9	5,6	1,2	1,2	5,5	1,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-7,8	-10,8	-4,6	-4,6	-7,4	-4,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-1,4	1,5	-1,4	-1,4	-3,2	-3,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-9,1	3,1	-7,0	-7,0	-8,9	-6,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1985		FEB. 85 UND JAN. 85	JAN./FEB. 85	FEB. 85	JAN./FEB. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 84 UND JAN. 84	JAN./FEB. 84	FEB. 84	JAN./FEB. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-6,7	-8,6	-3,1	-3,1	-6,7	-3,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-4,9	-6,3	-1,3	-1,3	-6,8	-3,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-2,6	-1,7	-0,0	-0,0	-4,5	-2,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,0	-5,2	-1,5	-1,5	-4,3	-2,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,2	-4,9	1,9	1,9	-1,5	0,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,3	-5,1	-0,6	-0,6	-3,6	-2,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	0,1	-11,6	1,3	1,3	-1,7	-0,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	-1,9	-5,5	-0,1	-0,1	-3,5	-1,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	5,6	-2,5	7,0	7,0	3,1	4,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	4,4	7,6	8,9	8,9	2,7	7,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	5,4	0,4	5,3	5,3	3,9	3,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	-1,8	-6,0	0,8	0,8	-3,2	-0,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	-1,4	-6,1	1,2	1,2	-2,8	-0,2
436 8	LACKEN, FARBEN	-22,8	7,3	-24,4	-24,4	-24,1	-25,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,1	-2,5	5,6	5,6	1,8	3,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-3,6	-0,5	-0,7	-0,7	-7,1	-3,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-3,6	-0,5	-0,7	-0,7	-7,1	-3,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-16,4	4,9	-11,4	-11,4	-18,2	-13,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-2,0	-20,9	12,3	12,3	-4,0	9,7
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-15,7	2,9	-10,0	-10,0	-17,4	-12,1
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-24,3	23,0	-22,8	-22,8	-25,9	-24,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-15,8	3,1	-10,3	-10,3	-17,6	-12,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-8,7	8,5	-7,2	-7,2	-13,2	-11,4
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-9,9	19,0	-8,2	-8,2	-14,3	-12,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAE TEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1985		FEB. 85 UND JAN. 85	JAN./FEB. 85	FEB. 85	JAN./FEB. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 84 UND JAN. 84	JAN./FEB. 84	FEB. 84	JAN./FEB. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	0,3	-4,0	2,4	2,4	-1,5	0,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-7,0	7,8	-0,4	-0,4	-8,6	-2,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,0	-2,2	1,9	1,9	-2,8	0,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-2,7	1,1	-4,0	-4,0	-3,6	-4,9
439 61	SPIELWAREN	-4,9	-5,4	-4,7	-4,7	-6,7	-6,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-19,3	-34,5	-1,8	-1,8	-20,8	-3,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-14,7	-26,5	-2,7	-2,7	-16,3	-4,5
439 7	BRENNSTOFFEN	1,7	-18,3	17,1	17,1	-5,0	10,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-7,0	9,0	-6,0	-6,0	-8,4	-7,4
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-9,7	-18,4	-2,3	-2,3	-11,1	-3,8
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.	-0,5	-6,3	4,0	4,0	-2,0	2,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	-6,5	-11,9	-0,8	-0,8	-7,9	-2,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-18,9	1,4	-15,3	-15,3	-20,1	-16,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-18,6	1,5	-15,1	-15,1	-19,9	-16,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-5,4	-12,2	1,8	1,8	-7,9	-0,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	-6,0	-7,7	-0,8	-0,8	-7,7	-2,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1985		FEB. 1985 UND JAN. 1985	JAN. /FEB. 1985
	GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER
	FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984 UND JAN. 1984	JAN. /FEB. 1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-11,1	-13,8	0,0	0,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-5,1	25,5	-2,7	-2,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-5,7	3,7	1,8	1,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-5,3	16,2	-0,9	-0,9
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	-10,3	-27,8	-1,9	-1,9
SB-WARENHÄUSER	-1,8	-4,9	1,7	1,7
VERBRAUCHERMARKTE	5,2	-4,9	10,6	10,6
KAUFHÄUSER	-15,8	-18,1	-8,2	-8,2
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-8,7	-12,5	-2,8	-2,8
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-14,2	0,1	-10,3	-10,3
SUPERMARKTE	-1,2	-4,4	2,0	2,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	3,1	-0,8	10,1	10,1
ÜBRIGE NÄHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	-4,2	-4,4	-1,2	-1,2
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	-8,6	-8,7	-3,4	-3,4
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	-6,2	-8,8	-1,5	-1,5
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	-4,3	-8,9	5,0	5,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	-6,0	-8,8	-0,8	-0,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	-6,0	-7,7	-0,8	-0,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL							
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
FEB. 1985			FEB. 1985 GEGENUEBER				JAN./FEB. 1985 GEGENUEBER					
FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	JAN./FEB. 1984						
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	1980 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELEN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431	11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	100,4	100,2	100,6	-0,1	-0,5	0,1	-0,5	-0,4	-0,6	-0,1	0,2	-0,5
431	15	REFORMWAREN	117,8	101,6	143,5	0,5	0,4	3,1	0,8	-2,2	-0,0	-0,6	0,8	-2,1
431	1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	100,6	100,3	101,0	-0,1	-0,5	0,1	-0,4	-0,5	-0,6	-0,1	0,2	-0,5
431	41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	88,0	79,4	99,9	-3,8	0,4	-3,7	-1,0	-3,8	2,1	-4,4	-3,3	-5,5
431	42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431	43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431	44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431	45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431	46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	101,5	101,7	101,3	-1,4	-0,4	-1,5	-0,3	-1,3	-0,9	-2,0	-2,1	-1,6
431	47	BROT, KONDIKTORWAREN	98,7	109,1	81,2	1,3	-1,5	4,8	3,9	-5,8	-11,9	3,1	2,8	3,7
431	48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	101,0	88,5	121,1	3,1	-1,3	-1,9	0,1	9,7	-2,8	4,2	-0,7	10,5
431	49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431	4	NAHRUNGSMITTELN	98,6	98,2	99,3	0,1	-0,4	0,6	1,0	-0,9	-2,9	0,3	-0,2	1,4
431	61	WEIN, SPIRITUOSEN	79,1	74,6	90,5	-6,3	-0,8	-5,7	-0,4	-7,7	-1,7	-6,8	-6,0	-8,3
431	65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	91,8	84,2	106,0	-0,1	0,4	-4,2	1,6	6,7	-1,2	0,0	-4,6	7,6
431	6	GETRAENKEN	87,1	80,4	101,0	-2,3	0,0	-4,8	0,8	2,1	-1,3	-2,4	-5,1	2,4
431	9	TABAKWAREN	94,4	91,4	98,4	-2,4	0,4	-0,7	-0,5	-4,3	1,6	-2,4	-0,7	-4,4
431		NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	99,5	98,8	100,6	-0,3	-0,4	0,0	-0,2	-0,6	-0,8	-0,2	-0,1	-0,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	87,8	82,3	97,6	0,5	-1,1	0,5	-0,7	0,6	-1,8	1,0	0,6	1,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,1	82,7	101,2	-3,2	-0,4	-6,4	0,2	0,2	-1,0	-3,3	-7,4	1,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	98,4	93,1	107,1	4,8	-1,0	0,2	-0,2	12,2	-2,2	3,6	0,0	9,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	92,5	88,8	99,8	-0,1	0,4	-0,4	-0,3	0,6	1,6	-0,8	-0,5	-1,5
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	88,3	81,7	96,9	-0,8	-0,6	-4,0	-0,7	2,9	-0,6	-0,5	-3,7	3,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	93,2	87,9	101,4	1,6	-0,6	-1,5	-0,3	6,2	-1,0	1,2	-1,6	4,9
432 41	PULLOVER, HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	93,0	83,3	105,7	0,5	-2,1	4,4	0,2	-3,3	-4,3	0,8	3,6	-1,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,3	73,2	77,8	-11,4	-0,8	-6,9	0,1	-16,1	-1,9	-10,8	-7,0	-14,8
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	86,5	79,3	95,7	-2,3	-1,5	1,9	0,5	-6,4	-3,6	-2,0	1,0	-4,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	112,4	92,1	154,7	2,7	2,9	-5,0	3,6	14,2	1,9	2,8	-6,1	16,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	92,2	.	.	.	-4,5	3,3	.	.	.	-5,8	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	74,4	69,2	88,1	-3,8	-2,9	-6,5	-3,3	2,5	-2,0	-3,1	-5,9	3,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	72,6	70,8	76,1	1,5	-0,7	0,2	-0,8	3,8	-0,4	0,9	-0,0	2,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		FEB. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	JAN./FEB. 1985 GEGENUEBER JAN./FEB. 1984				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								
432 72	TEPPICHEN	83,2	84,5	78,3	-6,9	0,1	-1,8	-0,2	-22,2	1,2	-5,7	-1,9	-17,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	84,6	84,6	84,3	0,7	-0,3	1,4	0,2	-1,7	-2,2	1,6	1,8	0,9
432 74	BETTWAREN	83,4	81,8	86,4	-4,4	0,2	-7,1	1,0	0,8	-1,1	-4,5	-8,0	2,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	83,2	82,4	84,6	-0,4	-0,7	2,0	-0,5	-4,8	-1,1	0,2	2,2	-3,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	79,8	79,7	80,3	-1,7	-0,3	-0,7	-0,2	-4,0	-0,6	-1,3	-0,8	-2,5
432 81	SCHUHEN	95,6	93,2	99,1	-1,0	-1,8	-2,0	-0,3	0,3	-3,7	-1,2	-1,8	-0,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	74,5	69,6	82,7	-6,1	-3,6	-7,6	-5,6	-3,9	-0,5	-5,0	-5,6	-4,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	93,1	90,2	97,3	-1,6	-2,0	-2,6	-0,9	-0,1	-3,4	-1,6	-2,1	-0,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,8	85,6	99,2	0,6	-0,6	-1,3	-0,4	3,4	-0,9	0,3	-1,3	2,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	92,7	90,0	100,8	-3,4	-0,4	-3,0	-0,9	-4,5	1,1	-3,9	-3,7	-4,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	114,7	109,4	132,0	-4,1	-1,2	-5,7	-1,0	0,4	-1,6	-3,5	-5,3	1,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,3	97,6	87,8	-3,4	-1,3	-3,3	-0,1	-3,6	-3,9	-1,6	-2,1	-0,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	100,0	99,0	102,7	-3,9	-1,0	-4,2	-0,6	-3,0	-1,9	-3,1	-3,9	-1,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.O. HAUSHALT	93,4	91,7	96,1	-4,9	0,7	-4,4	0,1	-5,8	1,7	-5,1	-4,9	-5,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	91,4	89,8	97,4	-1,5	-0,1	-1,5	0,1	-1,2	-1,1	-1,3	-1,5	-0,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	92,0	90,3	95,4	-11,5	-4,5	-10,9	-4,9	-12,7	-3,5	-8,7	-9,0	-8,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	110,1	107,3	115,3	-2,4	-3,1	-2,5	-4,6	-2,3	-0,3	-1,2	-1,1	-1,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	85,2	76,5	99,1	6,4	5,3	4,5	1,5	8,8	10,3	4,0	4,9	2,9
433 7	TAPETEN	91,7	88,9	99,6	-6,2	-3,5	-6,7	-2,3	-4,9	-6,2	-3,3	-4,4	-0,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	94,1	92,3	99,2	-2,3	-0,4	-2,4	-0,3	-2,1	-0,8	-2,0	-2,3	-1,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	85,9	83,0	100,3	-2,7	-1,3	-2,0	-1,0	-5,5	-2,5	-2,6	-2,3	-3,7
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	100,7	99,3	107,2	1,8	-0,6	1,8	-0,7	1,7	0,1	1,2	1,0	2,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	90,3	87,9	102,4	-1,2	-1,1	-0,8	-0,9	-3,3	-1,6	-1,3	-1,2	-1,8
434 2	LEUCHTEN	82,6	77,1	96,4	-3,4	-1,9	-5,6	-0,1	1,3	-5,3	-3,9	-7,5	3,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	92,7	91,0	101,7	-2,1	-1,2	-2,2	-1,3	-1,6	-0,6	-1,9	-1,9	-1,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
FEB. 1985			FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	JAN./FEB. 1985 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1984		
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	86,8	87,9	84,4	-1,2	0,3	2,2	0,6	-8,5	-0,5	-1,8	1,4	-8,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	72,6	71,4	76,3	-8,4	-3,1	-10,6	-4,1	-1,6	-0,2	-6,4	-8,4	-0,3
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	90,8	89,1	98,8	-2,0	-1,2	-1,9	-1,2	-2,5	-1,1	-1,9	-1,9	-2,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,8	86,0	105,0	0,0	-0,3	-1,3	0,7	2,0	-1,8	-0,3	-1,3	1,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	92,1	85,7	103,3	-0,2	-0,3	-0,7	0,5	0,7	-1,5	-0,4	-0,7	-0,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,4	95,6	97,8	1,1	-0,4	0,8	-0,4	1,5	-0,5	1,2	1,1	1,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	90,3	86,7	97,2	-2,2	0,4	-2,9	1,2	-1,0	-0,9	-1,6	-2,7	0,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,0	93,6	97,7	0,4	-0,3	0,0	-0,1	1,0	-0,6	0,6	0,3	1,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. MOEBELN, ORG. MITTELN	99,6	97,4	111,0	0,7	1,6	-1,0	1,1	8,9	4,2	-1,4	-2,6	4,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	94,7	91,8	100,4	0,2	0,0	-0,4	0,3	1,4	-0,6	0,0	-0,5	0,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	104,1	99,8	111,6	1,3	-0,3	0,8	-0,2	2,2	-0,6	1,4	0,7	2,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	104,3	112,3	88,7	0,7	0,4	6,0	2,1	-10,5	-3,6	0,9	5,0	-7,7
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KORPERPFLEGEMITTELN	103,6	90,1	139,5	0,4	-0,2	-9,1	-0,5	22,4	0,3	-0,2	-10,2	23,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	85,6	82,3	92,6	0,6	1,9	-1,5	0,6	4,7	4,3	-0,4	-1,7	2,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	85,8	82,8	91,9	0,6	1,8	-1,4	0,6	4,5	4,1	-0,3	-1,5	2,0
436 8	LACKEN, FARBEN	81,7	84,2	74,9	-3,4	0,0	-2,4	1,5	-6,2	-4,4	-2,3	-2,9	-0,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	99,9	95,3	108,5	1,0	0,0	-0,5	0,0	3,5	0,0	0,9	-0,7	3,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	94,8	89,0	112,4	7,4	0,4	4,8	-1,1	14,0	4,2	7,8	5,1	15,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	94,8	89,0	112,4	7,4	0,4	4,8	-1,1	14,0	4,2	7,8	5,1	15,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	89,2	88,9	94,4	-1,0	-0,4	-1,1	-0,5	0,5	0,8	-0,9	-1,0	0,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,1	88,5	106,5	-0,7	-2,4	-2,4	-1,7	8,8	-5,7	0,4	-1,7	11,1
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	89,4	88,8	96,4	-1,0	-0,6	-1,2	-0,6	1,9	-0,5	-0,8	-1,1	2,6
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	74,4	74,1	75,3	-3,5	-0,5	-4,9	-1,4	1,3	2,4	-3,4	-4,7	1,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	88,7	88,2	93,5	-1,1	-0,6	-1,4	-0,6	1,9	-0,2	-0,9	-1,2	2,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	94,3	94,4	94,2	-2,8	-3,0	-0,3	-2,5	-8,0	-3,9	-1,5	0,6	-5,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
FEB. 1985			FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	JAN./FEB. 1985 GEGENUEBER				
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	98,7	99,8	96,2	1,2	4,0	-0,4	4,3	5,7	3,2	1,0	-1,1	6,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	87,8	87,2	90,0	-1,9	0,0	-4,5	-0,3	7,6	0,9	-1,6	-4,4	8,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,3	95,3	105,4	1,3	-0,9	2,8	1,0	-3,6	-7,1	1,8	2,1	0,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,0	89,1	93,1	-1,2	-0,2	-2,8	0,0	4,8	-1,1	-0,8	-2,9	6,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,5	89,5	108,0	0,8	1,9	-1,0	2,1	5,1	1,4	-0,2	-2,2	4,5
439 61	SPIELWAREN	87,3	88,2	85,8	-4,9	-2,3	-1,1	-1,7	-10,7	-3,3	-5,1	-1,3	-10,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	91,5	92,0	90,7	-1,9	1,1	-2,4	0,5	-1,0	2,4	-2,6	-2,5	-2,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	89,7	90,4	88,5	-3,2	-0,3	-1,9	-0,4	-5,5	-0,1	-3,6	-2,0	-6,4
439 7	BRENNSTOFFEN	79,4	75,2	90,7	0,1	-0,2	-0,2	0,3	0,6	-1,3	0,5	-0,5	3,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,7	87,4	103,6	-0,1	-1,1	-0,3	-0,5	0,4	-2,5	0,2	-0,1	1,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHTR. NAHRUNGSM.	79,3	75,9	90,7	-2,1	-2,4	-3,3	-0,9	1,7	-6,3	-2,5	-3,3	-0,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	105,3	105,5	105,0	3,8	1,1	2,4	0,7	6,3	1,7	3,2	2,0	5,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	84,9	81,3	95,4	-0,7	-1,5	-2,0	-0,5	2,8	-3,8	-1,1	-2,0	1,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	93,8	84,4	136,9	3,9	9,3	-0,6	2,9	19,2	32,8	-1,5	-3,2	4,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	94,0	84,3	138,4	2,8	9,1	-1,0	2,8	15,3	31,8	-2,1	-3,6	2,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	86,5	83,0	96,3	-0,6	-0,8	-1,7	-0,2	2,3	-2,1	-1,1	-1,9	1,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,7	89,6	99,7	-0,4	-0,5	-1,1	-0,3	1,2	-1,0	-0,5	-1,2	1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	JAN./FEB. 1985 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1984 GEGENUEBER				
	FEB. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	FEB. 1984	JAN. 1985	JAN./FEB. 1985 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1984 GEGENUEBER			
1980 = 100	PROZENT											
AMBULANTER HANDEL	95,5	93,5	98,5	1,1	1,8	-0,1	1,6	2,9	2,2	0,3	-0,8	2,1
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	88,3	81,4	138,5	2,8	-0,2	2,6	-0,1	3,8	-0,8	3,2	3,0	4,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	85,2	84,6	87,3	0,9	0,5	1,1	-0,2	0,0	2,9	0,6	0,5	0,9
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	87,1	82,5	110,3	2,1	0,1	2,1	-0,1	2,1	0,8	2,2	2,1	2,8
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	75,5	73,3	83,3	-3,6	-3,1	-5,0	-1,1	1,3	-8,8	-4,2	-5,1	-1,6
SB-WARENHAEUSER	101,5	102,2	100,2	2,8	0,7	2,0	0,9	4,5	0,3	2,2	1,4	3,9
VERBRAUCHERMAERKTE	129,6	124,0	136,7	11,5	3,8	6,9	1,8	17,5	6,2	9,9	6,6	14,0
KAUFHAEUSER	90,7	82,7	111,2	-5,9	-0,6	-7,3	-0,3	-3,3	-1,3	-5,5	-7,0	-2,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	95,4	94,7	96,5	0,5	-0,7	-0,1	-0,5	1,4	-1,1	0,6	-0,1	1,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	94,6	80,0	156,7	6,2	12,4	0,9	4,1	20,2	36,2	0,4	-1,6	5,9
SUPERMAERKTE	112,5	114,8	109,2	1,3	-0,4	2,3	-0,4	-0,2	-0,4	1,2	2,5	-0,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	119,3	119,2	119,3	9,3	0,4	7,6	-0,7	10,6	1,3	9,4	7,7	10,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	91,2	89,5	93,7	-1,8	-0,6	-1,8	-0,2	-1,9	-1,2	-1,6	-1,9	-1,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	91,6	88,5	99,4	-0,7	-0,5	-1,6	-0,4	1,6	-0,8	-0,7	-1,6	1,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,5	89,6	98,9	-0,6	-0,7	-1,4	-0,4	0,9	-1,1	-0,7	-1,4	0,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	100,2	95,2	115,8	2,6	0,7	1,1	0,6	6,6	1,1	2,5	0,8	7,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	92,9	89,9	99,5	-0,5	-0,6	-1,3	-0,3	1,2	-1,1	-0,6	-1,3	0,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,7	89,6	99,7	-0,4	-0,5	-1,1	-0,3	1,2	-1,0	-0,5	-1,2	1,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
FEBRUAR 1985 GEGENUEBER FEBRUAR 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000	500 000	1 000 000	5 000 000
		BIS UNTER	BIS UNTER	BIS UNTER	UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-6,3	-5,1	-3,3	-0,6
431 15 REFORMWAREN	-3,3	-3,7	-2,6	-7,4
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,2	-1,2	-10,7	-23,7
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	-3,1	-5,8	-6,9	-4,2
431 47 BROT, KONдитORWAREN	-2,8	6,6	4,7	.
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-9,4	-9,3	-16,7	.
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-14,0	-12,3	-2,2	2,2
431 65 BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	-6,0	-1,5	1,6	0,3
431 90 TABAKWAREN	-6,0	-7,2	-4,1	4,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-12,0	-11,4	-9,5	-9,5
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-32,0	-10,1	-11,5	-7,8
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	-7,7	-12,4	-7,9	-9,2
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	-10,3	-11,5	-10,0	-6,3
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-13,9	-12,7	-7,4	-3,2
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-11,6	-20,4	-10,9	-14,7
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-20,5	-16,0	-6,3	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-2,7	-13,4	-10,7	-15,7
432 60 KUERSCHNERWAREN	24,5	40,2	-8,6	-27,5
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	16,1	-9,0	-18,3	-17,6
432 72 TEPPICHEN	-9,5	-4,0	-21,6	-9,2
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-1,8	-23,8	-11,6	-7,7
432 74 BETTWAREN	-14,2	-11,1	-11,6	14,2
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	0,9	-14,7	-5,7
432 81 SCHUHEN	-16,1	-12,5	-14,1	-7,6
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,2	-7,7	-10,3	-4,2

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-6,3	-1,5	-7,4	-10,9
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-17,5	-24,4	-13,0	-15,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
FEBRUAR 1985 GEGENUEBER FEBRUAR 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-7,3	-9,1	-8,7	-11,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	12,6	-0,6	-10,5	-8,4
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	4,8	-10,5	-17,2	-12,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-22,4	-20,1	-21,6	56,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-30,3	-21,7	-19,1	-10,1
433 70	TAPETEN	-7,7	8,3	-14,4	-10,7
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	0,2	-14,5	-11,1	-6,4
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	2,0	-10,9	-6,1	-7,0
434 20	LEUCHTEN	-1,4	2,5	1,0	-16,2
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-14,4	-12,8	-9,3	-4,9
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-22,3	-1,5	-4,8	-21,4
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-20,5	-8,3	-30,3	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-0,7	-5,7	-0,7	-11,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-7,8	-4,0	-1,2	-5,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,5	-0,8	-2,9	-0,1
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	9,4	1,9	2,8	8,0
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	0,6	-4,2	4,5	3,7
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-7,9	-2,2	9,9
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-1,4	-8,0	-3,6	7,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	-7,4	-2,3	-9,2	5,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTEMW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-8,3	-8,4	-16,3	-24,1
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	4,0	-10,1	-5,6	2,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-33,6	-28,5	-12,7	-17,2

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
FEBRUAR 1985 GEGENUEBER FEBRUAR 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000	500 000	1 000 000	5 000 000
		BIS UNTER	BIS UNTER	BIS UNTER	UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-13,8	-9,4	-3,0	-6,9
438 50	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-13,4	-22,8	-16,5	-19,3
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-10,5	-6,0	-13,1	17,7
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	2,8	-12,6	-15,3	0,6
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-9,4	-5,4	-5,5	1,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-17,0	-6,2	-5,0	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-3,6	-6,2	-6,2	5,4
439 61	SPIELWAREN	-2,9	2,4	-6,7	-6,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-21,4	-2,2	-11,4	-10,0
439 70	BRENNSTOFFEN	-6,6	-3,0	4,1	1,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-7,5	-4,6	-16,0	-7,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-20,9	12,5	-15,8	-9,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	-3,9	-8,0	-1,4	0,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-7,0	-8,2	-28,6	-9,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.